

96 38

Chemnitz d. 15^{ten} März 42

In diesem Augenblicke wolle ich Ihnen lieben
 Gütern vom Samstag und stelle die 30^{er}
 mit Ihnen zugleich einen allmählichen
 Brief vom 1^{ten} März, der Sie auf mich,
 und Absicht von Gatz. Wie und wo
 der bei sich liegen geblieben sein mag?
 Carina hofft mir zu manchen Besichtigungen
 dieses Jahres Briefe beizubringen der Pflanz,
 gel und als ob sie immer Jährlich
 in meine und von fünf Briefe kommen,
 von Ihnen, falls ich in Kollatskail
 noch bin, das ist aber vielleicht für ein
 bei so lieben Namen leicht zu sein,
 Spätgeborene Rechnungsbücher mitzubringen,
 Aus -

Apropos! Ich bitte Sie, lieber, lieber



Sagel, nachdem mir Donnerstag Abend ja
nicht von 10 Ufr, denn es ist bei der jetzi-
gen Tageszeit und Lufttemperatur unmöglich
wird, ich heute Komme kann; nachdem mir
aber auch nicht mehr von 11 Ufr, da ich
früher als in diese Punkte nicht die
Küste der Gegend steuern will. Ob ich
später ich fruchtbarlich, weil ich nicht,
wie ich mich fürchte, fortwährend ganz
Lustlos sein will, gütlich, da es
ich geben und ich fürchte fürchte
Kriegsleute die Count meinen kann.
Daher mich zu Ende China so über,
die für die Gegend. Adieu mein
Sagel, mit Dankbarkeit! Adieu
Adieu! China für die Ewigkeit
Lust von China

Wiederum, verbunden
Leront